Begutachtung zum „Fachkundenachweis für Ermittlungen im Bereich des Immissionsschutzes“ „LAI Fachmodul Immissionsschutz“ (durch den L/W/V aktualisierte Fassung vom 30.01.2018) und zu DIN 45688:2014 „Besondere Anforderungen an die Kompetenz von Prüflaboratorien für Geräusche und Erschütterungen im Bereich des Immissionsschutzes“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Angaben zur Konformitätsbewertungsstelle (KBS)** | | | |
| Name der KBS: |  | | |
| Anschrift: |  | | |
| Erstsitz-Bundesland: |  | | |
| Aktenzeichen: |  |  | |
| Verfahrensnummer | Phase | |
| Datum der Begutachtung: |  | | |
| Begutachtungsvorgang: |  | | |
| Begutachtungstyp[[1]](#endnote-1) : |  | | |
| KBS mit mehreren Standorten: | Ja | Nein |
| Begutachtete Standorte: | | |
| Name/Anschrift: |  |  |
| Name/Anschrift: |  |  |
| Name/Anschrift: |  |  |
| Name/Anschrift: |  |  |
| **Angaben zum Begutachter** | | |
| Name |  | |
| Institution |  | |
| Telefon / Fax | / | |
| E-Mail |  | |
| **Begutachtete Bereiche** | | |
| Ermittlung von Geräuschen - Standort: | | |
| Ermittlung von Erschütterungen - Standort: | | |

**Beantragter Umfang der Akkreditierung ( Gruppe gemäß „Modul Immissionsschutz“)**

|  |  |
| --- | --- |
| Nr. V | Ermittlung von Geräuschen |
| Nr. VI | Ermittlung von Erschütterungen |

**Beantragte Einschränkungen:**

**Durchführung der Begutachtung**

Die Begutachtung erfolgte gemäß  Begutachtungsplan

folgender Vorgehensweise:

Die Nachweise für die Erfüllung der Voraussetzungen entsprechend den Anforderungen zum „Fachkunde-nachweis für Ermittlungen im Bereich des Immissionsschutzes“ „LAI Fachmodul Immissionsschutz“ (durch den L/W/V aktualisierte Fassung vom 30.01.2018) an „fachlich Verantwortliche und stellvertretend fachlich Verantwortliche“ wurden für folgende Personen erbracht:

|  |  |
| --- | --- |
| 1) Fachlich Verantwortlicher:  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
| 2) Fachlich Verantwortlicher:  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
| 3) Fachlich Verantwortlicher:  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Stellvertreter zu 1):  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
| Stellvertreter zu 2):  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
| Stellvertreter zu 3):  ggf. Standort: | Prüfbereiche: |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Für den Bereich Geräusche, Erschütterungen wurden die Nachweise entsprechend Ziffer 4.3 der DIN 45688 erbracht.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4.2** | **Personal** | **Ü** | **Bewertung[[2]](#endnote-2)** | | |
| **1** | **2** | **3** |
| 4.2.1 | Personelle Ausstattung | | | | |
|  | Das Personal muss hauptberuflich mit Messungen und Analysen beschäftigt sein. Für die Durchführung von Ermittlungen gemäß der Rechtsbereiche und fachlichen Aufgabenbereiche muss die Stelle einen fachlich Verantwortlichen und mindestens einen Stellvertreter sowie im Bereich Geräusche und Erschütterungen mindestens einen weiteren fachkundigen Mitarbeiter haben. Für den Bereich Geräusche und Erschütterungen kann der fachlich Verantwortliche nicht als freier Mitarbeiter für die Stelle tätig sein. | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| B |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 4.2.2 | **Ausbildung und Berufserfahrung** |
|  | Der fachlich Verantwortliche, sein Stellvertreter und weitere Aufsicht führende Personen müssen   1. ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Hochschulstudium (Universität, Gesamthochschule oder Fachhochschule) oder gleichwertige Fachkenntnisse, 2. eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit, die messtechnische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Geräusche und Erschütterungen in seinen Tätigkeitsfeldern vermittelt hat und 3. Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie der technischen Normen nachweisen.   Das weitere fachkundige Personal muss über eine einschlägige Fachausbildung für die Tätigkeiten in den entsprechenden Aufgabenbereichen verfügen oder eine mindestens dreijährige fachspezifische Tätigkeit ausgeübt haben. |

|  |  |
| --- | --- |
| B |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.2.3** | **Hörfähigkeit** |
|  | Die Prüfstelle für Geräusche muss ein Verfahren haben und aufrechterhalten, dass eine der jeweiligen Aufgabenstellung angemessene Hörfähigkeit des Fachpersonals sicherstellt. |

|  |  |
| --- | --- |
| B |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4.3** | **Nachweis der Kompetenz der Prüfstelle** | **Ü** | **1** | **2** | **3** |
| B | Siehe Bericht des Unterzeichners 75 FB 018 A1 „Prüfung von Messberichten Modul Immissionsschutz, Gruppen V u. VI“ vom | | | | |
| **5.3** | **Gerätetechnische Ausstattung** | **Ü** | **1** | **2** | **3** |
|  | Die Ausstattung der Stelle für die Ermittlung von Geräuschen soll mindestens die folgenden Geräte umfassen: | | | | |
|  | 1. zwei geeichte Schallpegelmesser nach DIN EN 61672-1, Klasse 1 sowie DIN 45657 mit dem üblichen Zubehör (Wind­schirm, Verlängerungskabel, Stativ, Kalibriereinrichtung), mit denen die in der TA Lärm festgelegten Messgrößen zu ermitteln und die Beurteilungsgrößen abzuleiten sind, 2. eine Messeinrichtung, die mindestens eine Frequenzanalyse der Geräusche in Terzschritten (mindestens ab 8 Hz) erlaubt, und zwar bei zeitlich konstanten, aber auch zeitlich schwankenden Geräuschen, 3. Speichergeräte und Registriereinrichtungen, die den Schallpegelverlauf über die Zeit aufzuzeichnen gestatten, 4. Geräte zur Bestimmung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung, Temperatur und Feuchte, 5. mindestens zwei Sprechfunkgeräte. | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| B |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Ausstattung der Stelle für die Ermittlung von Erschütterungen muss mindestens die folgenden Geräte umfassen: |
|  | 1. Schwingungsmesser nach DIN 45669-1 mit mindestens acht Absolutschwingungsaufnehmern für den Frequenz­bereich von 1 Hz bis 80 Hz (umschaltbar auf 315 Hz) und zwar je vier für vertikale und horizontale Richtungen, sowie Ankoppelvorrichtungen nach DIN 45669-2 für feste und weiche Unterlagen. Die Zusammenfassung von zwei horizon­talen und einem vertikalen Schwingungsaufnehmer zu einem Aufnehmertripel ist möglich. 2. registrierende Aufzeichnungsvorrichtungen, die eine synchrone Aufzeichnung von mindestens acht Kanälen erlaubt, 3. eine Möglichkeit zur Bestimmung der maßgeblichen Frequenzanteile muss gegeben sein, 4. mindestens zwei Sprechfunkgeräte. |

|  |  |
| --- | --- |
| B |  |

**Zusammenfassende Beurteilung**

Die Eignung und Wirksamkeit der Maßnahmen des Antragstellers für den beantragten Geltungsbereich bezüglich der Anforderungen des „Fachkundenachweis für Ermittlungen im Bereich des Immissions-schutzes“ „LAI Fachmodul Immissionsschutz“ (durch den L/W/V aktualisierte Fassung vom 30.01.2018) unter Einbezug des betriebenen Qualitätssicherungssystems auf der Basis der DIN EN ISO/IEC 17025 und der Anforderungen nach DIN 45688:2014 „Besondere Anforderungen an die Kompetenz von Prüflaboratorien für Geräusche und Erschütterungen im Bereich des Immissionsschutzes“ wurde

Festgestellt

Teilweise festgestellt

Nicht festgestellt

**Bemerkungen / Einschränkungen:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ort: |  | Datum: |  | Begutachter: | gez. | [[3]](#endnote-3) |

1. Unter Begutachtungstyp ist die Art der Begutachtung/die Begutachtungstechnik anzugeben, wobei mehrere Begutachtungstypen im Rahmen einer Begutachtung zum Tragen kommen können. Bitte wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten das zutreffende Element bzw. die zutreffende Kombination von Elementen für die Angabe des Begutachtungstyps aus:

   Vor-Ort-Begutachtung / Fernbegutachtung / Witness-Audit (Vor-Ort) / Witness-Audit (Fernbegutachtung) /   
   Witness-Prüfung / Dokumentenprüfung / Sonstige Begutachtungstätigkeit (bitte ggf. präzisieren) [↑](#endnote-ref-1)
2. Bewertungsstufen der Erfüllung der Anforderungen eines Abschnitts, die durch den Begutachter einzutragen sind:

   1 **Keine** Abweichung

   2 **Nicht kritische** Abweichung

   3 **Kritische** Abweichung [↑](#endnote-ref-2)
3. Dieser Bericht wurde persönlich von am erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. [↑](#endnote-ref-3)